

Spülschwämme und Co – Nützliches und Schönes aus nachhaltigen Materialien

Anleitungen nach dem Workshop des UmWelt-Cafés am 16.03.2024

mit Tina Wannke

Welche Garne eignen sich?

- Reste aller Art
- recycelte Baumwolle – sie enthält allerdings oft einen Polyesteranteil
- für Sitzkissen: Baumwollschlauch, mit Watte gefüllt. Die Watte enthält Polyester. Sitzkissen aus reiner Baumwolle sind allerdings deutlich härter.
- Jute (aus dem Baumarkt)

Schönes



Dekokugeln

- Hülle häkeln
- ausstopfen mit
 - Watte
 - Garnresten
 - Stoffresten
- auf einem Stäbchen oder einem Zweig festkleben

Ostereier

- ausgediente, nicht mehr schöne Plastik- oder Styroporeier mit Klebstoff einstreichen
- mit Garnresten umwickeln



Herzen oder Blümchen
aus Resten von Bändchengarn häkeln

Lesezeichen

- 5 Wollfäden durch eine Büroklammer ziehen
- mit einem Makraméknoten befestigen
- auf die gewünschte Länge abschneiden



Nützliches

Spültücher

- Gehäkelte Spültücher sind fester als gestrickte.
- Für den eigenen Bedarf empfiehlt es sich, verschiedene Maschentypen auszuprobieren.
- Bewährtes Häkelmuster: im Wechsel vorn und hinten einstechen.
- Aus den Schäften durchgewetzter Wollsocken lassen sich Spültücher herstellen.



Seifenkissen

- aus grober, farbiger Jute häkeln
- Wenn es viel Seifenreste aufgenommen hat, kann man damit zunächst das Waschbecken putzen, bevor man die Seife auswäscht.

Spülschwamm aus Jute und Baumwolle, gehäkelt mit einer Häkelnadel Größe 4

Anleitung für die Juteseite

1. Einen Fadenring legen und mit dem langen Faden zwei Luftmaschen häkeln.



2. Die erste Büschelmasche häkeln:

- Einen Umschlag sehr lose um die Nadel legen.
- Durch den Fadenring den Faden holen und langziehen.
- Wieder einen Umschlag machen.
- Faden durch den Fadenring holen.

Man hat jetzt lose 5 Maschen auf der Nadel. Jetzt den Faden durch alle 5 Maschen ziehen. Eine Luftmasche anschließen.



3. Die zweite bis achte Büschelmasche der Runde häkeln:

- Umschlag
- Faden durch den Fadenring holen
- Umschlag
- Faden durch den Fadenring holen
- Umschlag
- Faden durch den Fadenring holen

Man hat jetzt 7 lose Maschen auf der Nadel. Jetzt den Faden durch alle 7 Maschen ziehen. Eine Luftmasche anschließen.

Die erste Runde besteht aus 8 Büschelmaschen, einschließlich der ersten.

4. Die Runde mit einer hinter dem ersten Büschel eingestochenen Kettmasche beenden: Faden holen und direkt ganz durchziehen.

Am kurzen Fadenende des Fadenrings ziehen und dadurch den Ring zusammenziehen.



5. Die zweite Runde mit 2 Luftmaschen und einer ersten Büschelmasche mit 5 Umschlägen (vgl. 2.) auf der Nadel beginnen. Dabei wird in dieselbe Luftmasche eingestochen wie für die Kettmasche. Eine Luftmasche anschließen.

Dann in die Luftmasche hinter jedem Büschel zwei Büschelmaschen mit je 7 Umschlägen (vgl. 3.) häkeln mit jeweils einer Luftmasche zum Abschluss. Die zweite Runde besteht also aus 16 Büschelmaschen. Die Runde mit einer Kettmasche beenden.



6. Die dritte Runde beginnt wie die zweite mit 2 Luftmaschen und einer 5-er-Büschelmasche + Luftmasche.

Danach im Wechsel hinter dem ersten Büschel eine, hinter dem zweiten Büschel zwei 7-er-Büschelmaschen mit jeweils einer Luftmasche dazwischen häkeln.

Die dritte Runde mit einer Kettmasche beenden.



7. Mit einer Runde fester Maschen wird die Juteseite des Spülschwamms beendet. Die Anzahl dieser Maschen muss identisch sein mit der Maschenzahl der Baumwolleseite, damit man die beiden Seiten gleichmäßig mit Kettmaschen verbinden oder zusammennähen kann.



Anleitung für die Baumwollseite

Die Baumwollseite wird aus halben Stäbchen gehäkelt.

Halbe Stäbchen (hStb): 1 Umschlag, in die Masche (oder in der 1. Runde in den Fadenring) einstechen, den Faden holen (3 Schlingen auf der Nadel), nochmals den Faden holen und auf einmal durch alle 3 Schlingen auf der Nadel ziehen.

1. Runde:

Fadenring (wie bei der Jute-Seite) und 2 Luftmaschen häkeln, 7 hStb in den Ring, mit einer Kettmasche in die obere der beiden Luftmaschen zur Runde schließen.



2. Runde: (jede Masche der Vorrunde verdoppeln)

2 Luftmaschen, in jede Masche der Vorrunde 2 hStb häkeln, mit einer Kettmasche in die oberste Luftmasche zur Runde schließen.



3. Runde: (jede 2. Masche der Vorrunde verdoppeln)

2 Luftmaschen, 1 hStb in die nächste Masche, dann 2 hStb in die zweite Masche, immer so abwechseln bis zum Rundenende, dann mit einer Kettmasche in die oberste Luftmasche zur Runde schließen

4. Runde: (jede 3. Masche der Vorrunde verdoppeln)

2 Luftmaschen, in die nächsten beiden Maschen jeweils 1 hStb, in die dritte Masche 2 hStb. Dies bis zum Rundenende wiederholen, wieder mit einer Kettmasche in die oberste Luftmasche zur Runde schließen

5. Runde: (jede 4. Masche der Vorrunde verdoppeln)

2 Luftmaschen, in die nächsten 3 Maschen jeweils 1 hStb, in die vierte Masche 2 hStb. Dies bis zum Rundenende wiederholen, wieder mit einer Kettmasche in die oberste Luftmasche zur Runde schließen.

6. Runde: (jede 5. Masche der Vorrunde verdoppeln)

2 Luftmaschen, in die nächsten 4 Maschen jeweils 1 hStb, in die fünfte Masche 2 hStb. Dies bis zum Rundenende wiederholen, wieder mit einer Kettmasche in die oberste Luftmasche zur Runde schließen.



- Den Faden abschneiden, verknoten und auf der Rückseite beide Fäden vernähen.
- Jetzt müssten die beiden Teile in etwa gleich groß sein und die gleiche Maschenzahl vorweisen. Sollte das Baumwoll-Stück noch zu klein sein, kann gerne noch eine weitere Runde gehäkelt werden. Dabei dann die 6. Masche verdoppeln.
- Beide Seiten mit einem Baumwollfaden aufeinander nähen.
- Alternativ: Man kann beide Seiten auch zusammenhäkeln. Dies ist aber schwierig, wenn die Anzahl der Maschen nicht identisch ist. Daher ist man mit Nähen auf der sicheren Seite.

Links für Material und Anleitungen:

<https://hobbii.de>

https://carosfummeley.de/2018/11/kosmetikpads-haekeln-kostenlose-anleitung-banderole-zum-drucken.html#google_vignette

